



**ARYE SHARUZ SHALICAR:
ÜBERLEBENSKAMPF.
KRIEGSTAGEBUCH AUS NAHOST**

Talk mit dem Autor und Dirk Bergner

19.03.2026
19:00 - 20:30 Uhr
Begegnungsstätte Kleine
Synagoge
Erfurt

PROGRAMM

- | | | | |
|-------|--|-------|-----------------------------------|
| 19:00 | Begrüßung und Eröffnung
Christian Poloczek-Becher
Lokaler Büroleiter Thüringen der Friedrich-
Naumann-Stiftung für die Freiheit | 20:30 | Ausklang der Veranstaltung |
| 19:05 | Impuls
Überlebenskampf - Auszüge aus dem Buch
Arye Sharuz Shalicar | | |
| 19:30 | Podiumsdiskussion
Gemeinsame Verantwortung für den Nahen
Osten
Dipl.-Ing. Dirk Bergner
Arye Sharuz Shalicar
Moderation: Michael Panse | | |
| 20:15 | Fragen aus dem Publikum
Stellen Sie Ihre Fragen an das Podium
Moderation: Michael Panse | | |

VORGESTELLT



Dipl.-Ing. Dirk Bergner

ist Mitglied der Freien Demokraten und war von 2009 bis 2014 und von 2019 bis 2024 Mitglied des Thüringer Landtags. Bergner war u.a. im Innen- und Kommunal-ausschuss, im Wahlprüfungsausschuss sowie im Ältestenrat des Landtags und Landtagsvizepräsident.



Arye Sharuz Shalicar

wird 1977 in Berlin als Sohn persisch-jüdischer Eltern geboren. Wegen antisemitischer Erfahrungen wandert er 2001 nach Israel aus und ist seit 2017 Abteilungsleiter für Internationales im Büro des israelischen Ministerpräsidenten.



Michael Panse

ist seit über 32 Jahre Kommunalpolitiker in Erfurt, Stadtratsvorsitzender und seit 2025 Beauftragter der Landesregierung Thüringen für jüdisches Leben in Thüringen und die Bekämpfung des Antisemitismus.

ZUM THEMA!

Seit dem Massaker vom 7. Oktober leben viele Juden und Israelis mit einem Schmerz, der kaum Worte findet. Die Hoffnung, dass der jüdische Staat nach 1948 ein sicherer Ort sein würde, wurde an diesem Tag brutal erschüttert. Die Wunden der Shoah rissen wieder auf, und das Vertrauen in Israels Fähigkeit, seine Bürger zu schützen, wurde tief getroffen.

Heute, in einer Zeit, in der die Spannungen zwischen Israel und dem Iran weiter eskalieren und die Angst vor einer regionalen Ausweitung des Konflikts wächst, stellen sich neue, existenzielle Fragen: Wird Israel jemals wieder ohne permanente Bedrohung leben können? Warum fehlt der Welt oft das Verständnis für Israels Überlebenskampf? Und wie verhält sich Deutschland – 80 Jahre nach Kriegsende, 60 Jahre nach Aufnahme diplomatischer Beziehungen und mit dem Versprechen, Israels Sicherheit zur Staatsräson zu machen? Als Autor des Buches "Schalom Habibi" und Sprecher des Außenministeriums hat er deutliche Aspekte in der Entwicklung der Kommunikation mit dem Iran.

Als Sprecher der IDF versucht **Ayre Shalicar**, deutschen Entscheidungsträgern und Medien die neue Realität des Nahen Ostens zu vermitteln. Seine Eindrücke hält er in einem persönlichen Tagebuch fest – ein Zeugnis einer Zeit, in der Hoffnung, Gebet und Entschlossenheit die einzigen Konstanten sind.

Wir laden Sie herzlich ein, mit **Ayre Shalicar**, **Dirk Bergner** – Vorstandsmitglied der Freien Demokraten in Thüringen und **Michael Panse** – Antisemitismusbeauftragten des Freistaates Thüringen über diese Entwicklungen, ihre historischen Dimensionen und ihre Bedeutung für die Zukunft Israels und unserer gemeinsamen Verantwortung ins Gespräch zu kommen.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Begegnungsstätte Kleine Synagoge
An der Stadtmünze 4 und 5
99084 Erfurt

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Mitteldeutschland
Robert-Franz-Ring 1a
06108 Halle (Saale)
www.halle.freiheit.org

Organisation

Heike Kraft-Rössel
Telefon +49 345 68696 10
Heike.Kraft-Roessel@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/6n7gi
oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.